



Auf der Rückfahrt von einer Baubesprechung für einen neuen Einsatzleitwagen kam der Fahrzeugausschuss der Feuerwehr Steinbach mit dem MTF an einem Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen vorbei. Der Unfall ereignete sich kurz zuvor auf der A3 zwischen Marktheidenfeld und Bessenbach-Waldaschaff. Da noch keine Einsatzkräfte an der Unfallstelle waren, sicherten sie die Einsatzstelle mit allen vorhandenen Mitteln ab. Einer der verunfallten PKW blockierte beide Fahrstreifen, der andere lag auf der Seite unter der Leitplanke. Von den vier Unfallbeteiligten waren zwei zum Glück nur leicht verletzt. Sie wurden bis zur Ankunft des Rettungsdienstes im MTF betreut. Nach der Fotodokumentation durch die Polizei wurde der fahrbahnversperrende PKW auf den Seitenstreifen versetzt und die Einsatzstelle konnte an die Polizei übergeben werden.

JUBILÄUM 20 Jahre Fahrschule W. Sailer

Aus diesem Anlass bieten wir Ihnen für den Zeitraum vom 9.10. bis 23.10.2017 20% Nachlass für alle FS-Klassen einschließlich Grundbetrag und Lernmittel sowie Fahrstunden.

Desweiteren bieten wir wieder in den Herbstferien einen Crashkurs mit sofortiger ansl. Prüfung an. Ausbildungsbeginn bis 6 Monate nach Anmeldung möglich.

**- Kursbeginn 9. Oktober 2017
- 5 x in der Woche Theorie-Unterricht
- neue Schulungsfahrz. ab 1.10.2017**

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie für Ihre zahlreiche Weiterempfehlung möchten wir uns bedanken. So ist es uns möglich, unsere bisherige erfolgreiche Ausbildung noch zu steigern.

**UNTERGASSE 11 · 61449 STEINBACH/TS.
TEL.: 06171 - 98 05 17 · MOBIL: 0177 649 71 71
email: walter.sailer@outlook.de**

Steffen Schwede, 15. Sept. um 22:57
Ich bedanke mich bei allen Kameraden die uns auf der A3 Richtung Aschaffenburg geholfen haben. Super Job gemacht. Sorry das wir euch den Feierabend versaut haben. Danke, danke nochmals.

DRK-Ortsverband Steinbach/Ts.

Blutspende am 2. Oktober 2017 - 15.30 bis 20.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35

„Komm auch Du zur Blutspende“ am Montag, 2. Oktober 2017 von 15.30 bis 20.00 Uhr in die Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Steinbach/Ts. Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.

Sauberhafter Herbstputz

Sauberhafter Herbstputz, Steinbach beteiligt sich an der landesweiten Kampagne

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Stadt Steinbach (Taunus) zum wiederholten Mal die Aktion „Sauberhafter Frühjahrsputz“ im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. In Anbetracht der großen Beteiligung und um Steinbach auch für den Winter herauszuputzen, sind in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger zum „Herbstputz“ eingeladen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. Die Aktion beginnt am Samstag, 30.09.2017, um 9:00 Uhr auf dem Freien Platz. Dort werden alle Interessierten in Gruppen eingeteilt und einem bestimmten Bezirk zugewiesen. Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausfallen kann, lädt die Stadt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden, zur besseren Planung, um Anmeldung beim **städtischen Bauhof, Frau Würz, unter der Rufnummer 06171-700071 oder andrea.wuerz@stadt-steinbach.de** gebeten.

Stadt Steinbach/Ts.

Verlegung des Samstagswochenmarktes auf den Rathaushof

Aufgrund des Baufortschrittes zur Gestaltung der „Neuen Stadtmitte“ im Bereich des St.-Avertin-Platzes wird der Samstagswochenmarkt ab sofort auf den Rathaushof, Gartenstraße 20, verlegt. Diese Regelung bleibt bis auf Weiteres bestehen. Die Freihaltung des Rathaus Hofes für Marktbesucher ist samstags ab 5:00 Uhr erforderlich. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet um Beachtung.

Stadt Steinbach/Ts.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rund um den Tag der Deutschen Einheit und den Reformationstag

Die Steinbacher Stadtverwaltung und ihre Ämter bleiben an den Brückentagen zum Tag der Deutschen Einheit (3.10.) am Montag, 2. Oktober 2017 und zum Reformationstag (31.10.) am Montag, 30. Oktober 2017, geschlossen. Zudem fällt die Sprechstunde des Bürgerbüros am Samstag, 30.09.2017, aus. Die Öffnungszeiten des Containerplatzes an der Waldstraße bleiben hier von unberührt. Dieser hat am Samstag, 30. September und Samstag, 28. Oktober 2017, zu den gewohnten Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die städt. Kindertagesstätten haben an den Brückentagen im Wechsel der Betreuung geöffnet: Die Kindertagesstätte „Am Weiher“ und die Kinderkrippe „Kükennest“ bleiben am Montag, 2. Oktober 2017, geschlossen. Die Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ und der „Igelbau“ bleiben am Montag, 30. Oktober 2017, geschlossen. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behördengängen und für die Kinderbetreuung zu berücksichtigen.

STEINBACHER G INFORM A T I O N

Jahrgang 46 30. September 2017 Nr. 18

LAGER VERKAUF am 7. Oktober 2017

mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 · www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Unsere Angebote für Oktober 2017

IHRE APOTHEKER

<p>Eunova B12 Komplex 30x10 ml -49% Grundpreis € 8,99/100ml UVP € 53,95</p>	<p>Prospan Hustensaft für Kinder 100 ml -42% Grundpreis € 3,99/100ml Listen-VK € 6,90</p>	<p>Hilo-Comod 10 ml -33% Grundpreis € 99,90/100 ml UVP € 14,95</p>
<p>Phytohustil Hustenreizstiller Sirup 150 ml -39% Grundpreis € 3,99/100 ml Apoth.-VK € 9,97</p>	<p>Umckaloabo 20 ml -41% Grundpreis € 29,95/100ml Listen-VK € 10,20</p>	<p>Esberitox 100 Stk. -37% UVP € 14,49</p>
<p>BoxaGrippal 20 Stk. -46% Listen-VK € 12,97</p>	<p>Kytta Wärme Balsam 100 g -49% Grundpreis € 7,99/100 g UVP € 15,97</p>	<p>ACC akut 600 Hustenlöser 10 Stk. -48% Listen-VK € 7,69</p>
<p>Nasic O.K. Nasenspray 10 ml -44% Grundpreis € 39,90/100 ml Listen-VK € 7,25</p>	<p>CB 12 white 250 ml -46% Grundpreis € 2,79/100 ml UVP € 12,95</p>	<p>IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.10.-31.10.17 Nur ein Gutschein pro Person.</p>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

<p>CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00</p>	<p>HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00</p>	<p>APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00</p>	<p>CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00</p>
--	---	--	---

Hessische Energiespar-Aktion

HESA bietet Bürgersprechstunde

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden Energie im Backhaus Steinbach (Taunus) an – Vortrag und individuelle Beratung“ Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der „hessischen Energiespar-Aktion“ monatliche „Bürgersprechstunde“ zum Thema „Energieberatung“ im Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse, jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr an folgenden Tagen an: **02. OKTOBER, 06. NOVEMBER UND AM 09. DEZEMBER**

Im Fokus des nächsten Termins am 02. Oktober 2017 steht das Thema: „In sechs Schritten zum Energiesparhaus“.

Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann wird in einem Vortrag das Thema vorstellen und erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine Anmeldung zu Vortrag und Beratung ist nicht erforderlich. Wer losmarschieren will, braucht ein Ziel. Unser Energiesparziel in Hessen ist das „10-Liter-Haus“: ein Heizenergieverbrauch von 10 Litern Heizöl oder 10 m³ Erdgas pro m² beheizter Wohnfläche und Jahr (incl. Warmwasser). Heute benötigen unsere Häuser im Durchschnitt noch das Doppelte, nämlich etwa 20 Liter Heizöl



pro m² und Jahr. Das zeigt unsere „Energiespar-Ampel“. Sie gibt eine Orientierung: Halbieren Sie Ihren Heizenergieverbrauch. Bei diesem „Mindestwert“ ist jedoch nicht Schluss. Es gibt sogar bereits Gebäude, die nur noch 5 Liter Heizöl pro m² Wohnfläche verbrauchen. Hier liegt unser endgültiger Zielwert. Erst mit einem solch geringen Restverbrauch sind unsere Gebäude in der Lage, ausschließlich mit erneuerbaren Energien beheizt zu werden.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 018
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Nächster Erscheinungstermin: 14.10.2017 · Redaktionsschluss: 5.10.2017 bis 18

6 Schritte zum Energiesparhaus...

www.energiesparaktion.de

Bei uns hat **ENERGIE ZUKUNFT**

www.energieland.hessen.de

Evang. Kita Regenbogen feiert Jubiläum

Die Kita Regenbogen feierte ihren 50. Geburtstag

Nach langen Monaten der Vorbereitung war es am Samstag den 16.9. endlich soweit. Die ev. Kita Regenbogen konnte ihren 50. Geburtstag feiern. Um 14.00 Uhr starteten die Festivitäten mit einem Festgottesdienst. Die Kinder waren in Regenbogenfarben getaucht und an allen Ecken des Gottesdienstes war die Farbenpracht des Regenbogens zu spüren. In den Liedern der Kinder, in den Fürbitten und den Worten unserer beiden Pfarrer Hr. Lüdike und Hr. Böck. Am Gottesdienst beteiligten sich auch Hr. Gönsch und Hr. Knobloch, die uns von der Stadtverordnetenversammlung besuchten. Auch Hr. Möller hat uns trotz Handicap gerne besucht. Der Präses der evangelischen Kirche war auch unter den Gästen und hat mit vielen Eltern, Kirchenvorstehern und Erzieherinnen eine Fürbitte für uns gehalten. Nach dem Gottesdienst ging die große Feier auf der Gemeindegasse und dem Kitagelände weiter. Die Eltern der Kita haben reichhaltig zu unserem internationalen Buffet und dem Kuchenbuffet beigetragen, was sich jeder gerne schmecken lassen hat. Hier ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns mit Essen versorgt haben, einen Standdienst gemacht haben und die Kinderolympiade begleitet haben. Auch möchten wir Danke sagen an das fleißige Küchenteam bestehend aus ehemaligen Eltern, Gemeindegliedern und den Konfirmanten, die für sauberes Geschirr gesorgt haben. Für die Unterhaltung der Kinder gab es ein Mitmachkonzert von dem Kinderliedermacher „Spunk“, einen Ballonkünstler, eine Kinderolympiade und das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald. Sogar der Draht nach oben hat wunderbar funktioniert und das Wetter hat super gehalten, bis auf einen kleinen Regenschauer, der aber vielleicht doch geplant war, denn er schenkte uns einen wunderschönen Regenbogen. Gegen 18.00 Uhr wurde dann mit den Klängen von Nena's 99 Luftballons eine große Luftballontraube in den Himmel geschickt. Es war ein toller Tag, der allen viel Spaß und Freude bereitet hat. Wir werden uns lange an diesen tollen Tag erinnern.
Ihr Kita-Team

Quellenhof + Kita „Am Weiher“

Viele helfende Hände bei Bauer Heinrich zur Apfelernte

Städtische Kindertagesstätte „Am Weiher“:

Bei schönem Herbstwetter hieß es am 19. September 2017 für die älteren Kinder der städtischen Kindertagesstätte „Am Weiher“, deren Erzieherinnen und einigen Eltern, auf zur Apfelernte auf die Felder vom Quellenhof. Dieses Jahr ging es zur Streuobstwiese nahe der Apfelweinbrücke. Dort traf sich die Gruppe mit Bauer Sven Heinrich zum Äpfel pflücken und auflesen. Zu Beginn erklärte Bauer Sven Heinrich den Kindern, welche Äpfel in die Eimer gesammelt werden sollen und welche zum Keltern von frischem Süßem nicht mehr zu gebrauchen sind. Nachdem die Kinder mit großem Eifer viele Säcke voller Äpfel aufgelesen hatten, ging es zum Quellenhof in die Kirchgasse. Auf dem Weg zur Kirchgasse kamen sie an der Wiese vorbei, auf der die Rinder vom Quellenhof grasen. Die Kinder konnten bei der Fütterung zusehen. Auf dem Quellenhof angekommen, wartete schon Seniorbauer Gerhard Heinrich auf die fröhliche Kinderschar. Hier bekamen die Kinder zu sehen wie man aus den zuvor gesammelten Äpfeln leckeren Apfelsaft macht. Einige der älteren Kinder, die auch schon im letzten Jahr bei der Apfelernte halfen, wussten noch genau, was nun zu erledigen war, damit man gleich den frischen Süßen kosten konnte. Natürlich ließen die Kinder sich „ihren“ Apfelsaft gut schmecken. Bereits seit Anfang 2009 ist der

DRK - Ortsverband Steinbach

DRK-Herbstaussflug nach Oberreifenberg



Oh je, es schüttet und grauer konnte der Himmel kaum sein und dann noch der 13. (Sept.). Allerdings war es der Tag des positiven Denkens und es schien tatsächlich umgewandelt worden zu sein. Zumindest standen pünktlich um 13:45 Uhr 42 Mutige zur Fahrt nach Oberreifenberg-Naturparkhotel Weilquelle- bereit. Zunächst interessierte das Wetter weniger, denn bei Kaffee und Kuchen war schnell die Zeit vergangen und man drängte zur geplanten Wanderung. Im Moment zeigte sich sogar die Sonne. Mit wenigen Ausnahmen (waren auch mal flotte Läufer) ging es an den Oberreifenberger Wiesen (Naturschutzgebiet) vorbei und weiter auf dem Limes-Erlebnispfad mit Kastell und in 200m bergan konnten wir die Weilquelle erahnen. Eine kleine Gruppe nahm jetzt den etwas kürzeren Weg zum Hotel und nach 1,5 Std. Wanderung (ohne Regen) waren wir wieder alle beieinander. Im gemütlichen Restaurant war das nette und aufmerksame Personal an unserem Wohlergehen interessiert. Die vorbereiteten Gerichte wurden flott serviert und danach war noch genügend Zeit sich ausgiebig zu unterhalten. Einmal im Jahr sind bei diesem Ausflug alle Gruppen des DRK (Gymnastik, Yoga, Tanz und die Helfer/innen der Blutspende) zusammen und es findet ein reger Austausch statt, denn in den Kursen wird „gearbeitet“ und nicht geschw....., allerdings versuchen wir es doch. Das Busunternehmen Schlosser mit seinem freundlichen Fahrer war zur verabredeten Zeit parat und flott ging es nach Steinbach zurück. Der Taunus ist immer wieder einen Ausflug wert. Wer an unseren Kursen interessiert ist kann sich an den Schautafeln am Rathaus und am Freien Platz orientieren und bei den Übungsleitern melden, oder einfach mal zuschauen. Dem DRK-OV Steinbach vielen Dank, dass uns ein solcher Tag vergönnt war.
R. Bachmann

Quellenhof einer von 200 deutschen „Demonstrationsbetrieben ökologischer Anbau“. Der Quellenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindergartengruppen einen Einblick in den ökologischen Anbau zu geben. Bereits seit 20 Jahren dürfen die Kinder der Kindertagesstätte „Am Weiher“ Bauer Heinrich bei der Ernte helfen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Am Weiher sagen „DANKE Bauer Heinrich für den schönen Vormittag“ und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.
Foto: Simone Bartsch



OBERURSELER PARLAMENTARIER - STEINBACHER PARLAMENTARIER und die PARLAMENTARIER des HOCHTAUNUSKREISES lehnen einen „Frankfurter Stadtteil“ westlich der Autobahn A5 ab!



Zahlen, Argumente und Fakten GEGEN den NEUEN „Frankfurter Stadtteil“ westlich der A5

„Die Stadt Frankfurt plant, in dem neuen Stadtteil 190 Hektar zu bebauen, das entspricht der bebauten Fläche von Steinbach. Sollten die derzeitigen Pläne von Frankfurt umgesetzt werden, würden auf diesen 190 Hektar 11.400 Wohneinheiten mit insgesamt 28.500 Einwohnern entstehen. In Steinbach leben auf der gleichen Fläche 10.500 Einwohner und damit sind wir die nach Frankfurt und Offenbach am dichtesten besiedelte Stadt in Hessen. Wenn also auf der gleichen Fläche fast dreimal so viele Menschen leben sollen wie in Steinbach, kann sich jeder vorstellen, wie gebaut werden muss.“ Weitere Argumente von dem 1. Stadtrat Lars Knobloch (FDP).

„Steinbach hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Mit denen in Planung und Umsetzung befindlichen sozialen und baulichen Projekten wird sich diese Entwicklung fortsetzen. Sollte der neue Stadtteil in den geplanten Dimensionen gebaut werden, würde direkt vor unserer Haustür eine Trabantenstadt mit den bekannten Problemen entstehen. Das lehnen wir entschieden ab.“ „Steinbach ist von einem Grüngürtel umgeben und hat dadurch einen hohen Naherholungswert. Diese Lebensqualität möchten wir für unsere Stadt erhalten.“

„Natürlich sehen wir den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in unserer Region, deshalb haben wir seitens der Stadt Steinbach gegen eine Bebauung östlich der A5 (auf der Frankfurter Seite) keine Einwände.“

Hier noch einige Fakten:

Der neue Stadtteil von Frankfurt soll insgesamt 550 Hektar groß werden. In dem geplanten Gebiet sind Landschaftsschutzgebiete der Zonen 1 und 2. Teile dieser Flächen sind als Vorhaltegebiet für den Grundwasserschutz ausgewiesen. Die Böden gehören zu den besten in Deutschland, deshalb beurteilt sie der Landesentwicklungsplan des Landes Hessen als „agrarischer Vorzugsraum“, der besonders geschützt ist.

Die endgültige Entscheidung trifft der Regionalverband Frankfurt Rhein Main, in dem 75 Städte und Gemeinden der Region organisiert sind und der den „Regionalen Flächennutzungsplan“ (da steht drinnen, wo gebaut werden darf) aufstellt.

Der Stadtteil würde von einer zehnspurigen Autobahn geteilt (acht Fahrspuren und zwei Standstreifen) werden, die zu den meistbefahrenen Autobahnen in Deutschland gehört. **Lars Knobloch (FDP), 1. Stadtrat**

Unterschrift gegen den geplanten „Frankfurter Stadtteil“ westlich der A5 (Steinbacher Seite) WO?

Wer sich an der **Unterschriftenaktion gegen dieses Vorhaben** beteiligen möchte, findet die entsprechenden Listen in Steinbach bei der Metzgerei Birkert, Bäckerei Flach, ile de Re und Bobbi Althaus Schreibwaren (Stempel-Bobbil). Stand 24. Sept. = ca. 1050 **Die Redaktion**

+++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++

In der Region wächst der Protest gegen den geplanten Stadtteil im Frankfurter Nordwesten. Jetzt sollen sich auch in der Main-Taunus-Kommune Eschborn die politischen Gremien mit dem Thema befassen und eine Bebauung westlich der A 5 ablehnen. „Wir können uns der Position Steinbachs anschließen“, sagte Eschborns Bürgermeister Matthias Geiger nach einem Treffen mit Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas. (Artikel in der TZ vom 23.9.17).

Der Plan, im Nordwesten einen neuen Stadtteil für 30.000 Menschen zu bauen, stößt jetzt auch in Niederursel und Praunheim auf Gegenwehr. Die neugegründete CDU-Arbeitsgruppe Baugebiet A 5 will den Planungsprozess kritisch begleiten. (Artikel TZ vom 23.9.17).



+++LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++

Beton ist nicht essbar

Zum geplanten neuen Stadtteil im Westen Frankfurts

In Abwandlung eines bekannten Spruches lässt sich zum Thema neuer Stadtteil an der A 5 feststellen:

Erst wenn der letzte Acker „fortentwickelt“, der letzte Bauernhof platt gemacht und die letzte Frischluftschneise verbarrikiert wurde, wird auch der fortschrittgläubigste Planungsdezernent feststellen, dass Beton nicht essbar ist. **Wilfried Jahn, Frankfurt am Main**



SPD Steinbach/Ts.

Mehr Demokratie wagen – SPD-Veranstaltung mit Planungsdezernent Josef ein voller Erfolg



Steinbach/Frankfurt. Das Interesse war groß. Etfliche Bürgerinnen und Bürger und Politiker aus dem Vordertaunus waren am Samstag der Einladung der SPD Steinbach gefolgt und diskutierten mit Frankfurts Planungsdezernent Mike Josef im Feld zwischen Steinbach und der Mainmetropole über den geplanten Frankfurter Stadtteil zwischen Oberursel, Eschborn, Steinbach und Frankfurt. Schon zu Beginn war klar, dass die Steinbacher SPD mit der Veranstaltung ihr Ziel erreicht hatte. Mehr Bürgerbeteiligung schaffen. Denn zum ersten Mal während der Debatte um das Für und Wider des neuen Stadtteils, konnten Bürger ihre Fragen direkt an Josef stellen. Jürgen Galinski, Fraktionschef der SPD in Steinbach, machte den Standpunkt seiner Partei deutlich. Er forderte eine Vereinbarung, bei der die umliegenden Taunuskommunen bei den Planungen direkt eingebunden werden und die Planungen öffentlich und transparent erfolgen sollen. Beides wurde von Frankfurter Seite zugesichert. Steinbachs SPD-Chef Moritz Kletzka nutzte die Gelegenheit um nochmals zu betonen, dass auch die Steinbacher Genossen den Ausbau des bezahlbaren Wohnraums im Rhein-Main-Gebiet als richtig und wichtig erachten. Jedoch nicht um jeden Preis. Darüber hinaus sieht er es als äußerst kritisch an, dass das neue Baugebiet die gleiche Größe wie Steinbach haben soll. Auf den 180 Hektar sollen ca. 8.500-12.000 Wohnungen für ca. 30.000 Menschen entstehen, somit wäre das das dreifache der Steinbacher Einwohnerzahl. Städte wie Steinbach zeichnen sich durch das Wohnen im Grünen aus. Deshalb muss die Politik dafür sorgen, dass auch ein ausreichender Grüngürtel (bis zur A5) zwischen beiden Städten entsteht und ausreichend Erholungsflächen für die Einwohner vorhanden sind. „Das werden wir den Frankfurter Kollegen klar machen“, verspricht Kletzka. Die SPD Steinbach wird sich weiterhin für die Interessen der Steinbacherinnen und Steinbacher einsetzen. **Der Vorstand**

Soziale Stadt

Die Akteure der Wandel-Lesungen feierten ihren großen Erfolg

Im Sommer 2018 nächste Wandel-Lesung im Quartier

Gemeinsam haben sie geplant, gearbeitet und gestaltet, am Ergebnis geschliffen, eine tolle Mischung an Beiträgen zu einem klasse Programm zusammengestellt. Das war die Rezeptur für diesen großen Erfolg der Wandel-Lesungen im Quartier gewesen, die von der „Sozialen Stadt“ in Kooperation mit der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) veranstaltet wurden. Am 4. September 2017 traf sich die Projektgruppe zur Rückschau, zum Genießen von Bildimpressionen und zum Feiern der schönen Gemeinschaft, die untereinander entstanden ist. 360 Gäste zählten alleine die vier Veranstaltungen von März bis Juni, gut 40 Steinbacherinnen und Steinbacher zwischen 10 und Ende 70 Jahren engagierten sich lesend, dichtend, rappend, musizierend, backend, mixend - sie stellten gemeinsam vier tolle Veranstaltungen rund um die Themen Migration, Alter, Jugend und Schwierige Lebenssituationen auf die Beine, die an unterschiedlichen Orten stattfanden. Wie ein Sahnetupfen obenauf krönte dann die fünfte Lesung, die als Beitrag zur Eröffnung des Bürgerhauses auf die Bühne gebracht wurde und auch hier die Zuhörerinnen und Zuhörer begeisterte. Fazit: Besucher wie Akteure hatten mächtig Spaß – und sie haben Lust auf eine Neuauflage. Für Sommer 2018 ist eine weitere Veranstaltung geplant! Welches Thema es dann werden wird...? Gemeinsam werden wir es festlegen! Aufruf dazu erfolgt im Frühling 2018. Unterstützt wurde die Projektgruppe für die Veranstaltungen freundlicherweise durch Sachspenden, wodurch die Pausensnacks und Getränke auf Spendenbasis angeboten werden konnten. Insgesamt 400 Euro Spenden kamen dabei zusammen, die die Akteure nun mit großer Freude im Rahmen der kleinen Feier je zur Hälfte an „Die Brücke“ und an die „Schulstart-Hilfe der Pfarrei St. Ursula“ überreichen. Bärbel Andresen von der „Sozialen Stadt“ gratulierte allen zu diesem rundum wunderschönen Ergebnis und dankte für die begeisternde Zusammenarbeit. Wer Lust hat, sich im kommenden Jahr zu beteiligen, meldet sich gerne im Stadtbüro.

Anspruchspartnerin: Bärbel Andresen, Stadtbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus)

die brücke Steinbach/Ts.

„die brücke“ unterstützt die Soziale Arbeit in Steinbach

Soziale Arbeit ist aus der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken. Menschen brauchen Hilfe und gegenseitige Unterstützung. Das weiß auch Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas, dem der Zusammenhalt in Steinbach und die vielen verschiedenen Projekte und Hilfsaktionen wichtig sind. „Steinbach hält zusammen. Es gibt vielfältige Projekte und Hilfsangebote, die einerseits von Hilfebedürftigen in Anspruch genommen werden können und wo man sich andererseits auch aktiv für Menschen einsetzen kann“, so der Rathauschef. Eines dieser Hilfsangebote bietet seit über 21 Jahren „die brücke“ Bürger-selbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V. Gegründet wurde diese, um Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, im Alter möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Grund war die demographische Entwicklung der Gesellschaft. „die brücke“ ist eine große Hilfe für Menschen, die durch Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, ihren Alltag weitestgehend selbstständig zu gestalten und zum Beispiel zu Fuß zum Einkaufen, zum Friseur oder zum Arzt zu gelangen. Das betrifft nicht nur ältere Mitglieder, sondern auch alle jungen, die in Not geraten sind. Voraussetzung zur Mitgliedschaft ist, Steinbacher Bürgerin oder Bürger zu sein. Der Sinn dabei ist, dass die Wege vom Helfer zum Hilfesuchenden kurz sind und vielfältige soziale Kontakte innerhalb der Stadt entstehen. Ein Beitritt zum Verein „die brücke“ sollte nicht an der Höhe des Jahresbeitrags scheitern. Deshalb beträgt er lediglich 12 Euro. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind als Mitglied willkommen, ungeachtet des Alters, der Religionszugehörigkeit oder politischer Ausrichtung. Helfer sind genauso willkommen wie Menschen, die durch ihren Jahresbeitrag den Verein unterstützen möchten, die sich aber jederzeit als Helfer zur Verfügung stellen oder Hilfe in Anspruch nehmen können. Aber auch eine reine Fördermitgliedschaft ist möglich. Eine Besonderheit des Vereins ist, dass die ehrenamtlich tätigen Helfer Zeitpunkte erhalten, die sie bei Bedarf wieder gegen Hilfe eintauschen können. Kann ein Tausch mangels Punkte nicht stattfinden, so wird eine kleine Gebühr erhoben, die der Verein neben den Mitgliedsbeiträgen – für die Verwaltung und umfangreiche Versicherungen benötigt. Da „die brücke“ die Belastung für den einzelnen Helfer so gering wie möglich halten möchte, wünscht sie sich weitere Mitglieder, die zeitlich in der Lage sind, während der Woche als Fahrbegleiter einzuspringen. Der Anruf erfolgt mindestens einen Tag vorher und es kann jeweils entschieden werden, ob man eine Fahrt übernehmen kann oder will. Weitere Informationen erhalten sie über das brücke-Telefon unter (0 61 71) 98 18 00, montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr oder im Internet unter www.bruecke-steinbach.de.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach - Jugend

Die vom Alter her zugelassenen Jugendfeuerwehrangehörigen der Jugendfeuerwehr Steinbach nahmen an einer vom Landesjugendfeuerwehrverband durchgeführten Leistungsspanne teil. Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehr Mitglied in Deutschland erwerben kann. Gemeinsam mit dem Nachwuchs der Jugendfeuerwehren Oberster Weißkirchen, Oberstedten und Bommersheim bildete man ein gemeinsames Team. Von 9 Gruppenmitgliedern kamen vier aus Steinbach. Darunter Max Arnold, Nikolas Finter, Felix Kiesel und Luca Neumann. Neben der Teilnahme an diesem Wettbewerb richtete die Jugendfeuerwehr Steinbach die Leistungsspanne dieses Jahr auch aus. Neben der Organisation wurden die Teilnehmer und Zuschauer auch mit Essen und Getränken versorgt. Die Abnahme fand am 16. September bei uns, auf dem Sportgelände des FSV Steinbach, in der Steinbacher Waldstraße, statt. Neben unserem gemischten Team nahmen zahlreich weitere Jugendfeuerwehren aus Frankfurt, dem Main-Taunus-, Rheingau-Taunus und Hochtaunuskreis teil. Insgesamt kämpften 18 Teams um eine positive Abnahme. Begrüßt wurden sie zur Eröffnung von Landrat Ulrich Krebs, dem 1. Stadtrat Lars Knobloch, Kreisjugendfeuerwehrwartin Frederice Schuhr und der Steinbacher Feuerwehrführung um Mathias Bergmann und Dr. Markus Port. Zum Erringen der Leistungsspanne müssen die Teilnehmer mindestens ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein, das entsprechende Alter zur Zulassung erreicht haben und alle geforderten Disziplinen mit mindestens einem Punkt bestehen. Bei insgesamt 6 Disziplinen müssen jedoch mindestens 10 Punkte erreicht werden. Jede Disziplin wird nach einem Bewertungskatalog bewertet. Die Mindestanforderung bringt einen Punkt ein. Je besser die Leistung, kann die Wertung bis auf 4 Punkte ansteigen. Auch für das Verhalten und Auftreten der Jugendlichen gibt es Punkte. Nach wochenlanger Vorbereitung konnte es in den frühen Morgenstunden des 16. September endlich losgehen. In 5 Disziplinen mussten sich die Jugendlichen beweisen. Einem Löschangriff nach Norm, Einem Fragenkatalog zum Thema Feuerwehr, Politik und Allgemeinwissen, einem Staffellauf über 1500 Meter und einer Schnelligkeitsübung, bei der 8 C-Schläuche auf Zeit ohne Drehung ausgerollt und gekuppelt werden mussten. Beim Kugelstoßen mussten die Jugendlichen eine gemeinsame Weite von mindestens 55 Metern erreichen. Nachdem alle Gruppen die Abnahme absolviert und die Wertungsrichter die Punkte ausgerechnet hatten, konnte die Siegerehrung endlich beginnen. Nun konnten die stolzen Max Arnold, Nikolas Finter, Felix Kiesel und Luca Neumann ihre Leistungsspanne von den Offiziellen seitens Politik und Feuerwehr überreicht bekommen.

Weitere Infos und Bilder der Jugendfeuerwehr gibt es auch auf unserer Facebook Seite.



Bild der Projektgruppe / Foto: Doris Schellbach

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Das noble Haus

Das neue Steinbacher Bürgerhaus hat von den Besuchern am Einweihungstag gute Worte erfahren und von der Presse ebenfalls. Die versteckten – es sind nur ganz wenige – chronischen Nörgler sind „kaltgestellt“. Ein Bürgerhaus ist ein „Mehrzweckbau“, ist ein Ort des Treffens, des Näherkommens, des Kennenlernens, es ist eine „Zeige-Stätte“ der Vereine und auch ein Kulturtempelchen. Alles in allem: Der TZ-Artikel mit dem Übertitel „Von prima bis fantastisch ...“ ist zutreffend. Meine Frau und ich trafen auch zufriedene Ur-Steinbacher. Und die Feuerwehr-Würstchen schmeckten. Uns gefiel der Satz der TZ-Redakteurin Stefanie Heil: „... jeder lobt und keiner motzt... – das macht Steinbach liebenswert“. Ich denke weiter: Wenn dort einmal eine Volkstanzgruppe auftritt – ich möchte dabei sein. Die Schritte hab' ich noch im Kopf, jedoch beim „Hebeschwing“ muss ich passen. Abschließend gebrauch ich die Worte, die wir am Giebel der Frankfurter Oper finden: „Dem Wahren, Schönen, Guten“. Das soll auch fürs Bürgerhaus gelten. Eines steht fest: Eine wahre Bereicherung für Steinbach ist das neue Bürgerhaus. Ich verbeuge für die Organisation der Einweihungsfeier eine satte Eins.

Hans Pulver

Straßenkreuzer-Team + Soziale Stadt

Kleines Begegnungsfest in der Frankfurter Straße Austausch bei Kaffee und Sonnenschein



Foto: Bärbel Andresen

„Was ist hier denn heute los?“ - hat sich so mancher am 1. September 2017 mit Freude gedacht, der sich dann kurz später gerne auf ein Tässchen Kaffee oder Kakao, leckeren Kuchen, auf Gespräche untereinander und Mitteln von Anliegen einlassen ließ. So nahm das kleine Begegnungsfest seinen Anfang: Der blaue Straßenkreuzer tuckerte heran. Strom stellte netterweise eine Familie aus ihrem Wohnungsfenster zur Verfügung. Ruckzuck wurde mit gemeinsamer Hilfe aufgebaut: Maltische für die Kinder, Kinderschinken, Straßenkreide, Infomaterial, das gelbe Zelt der „Sozialen Stadt“ strahlte jedem entgegen. Und bald darauf zog schon verführerisch der leckere Kaffeeduft durch die Frankfurter Straße und ein gemütliches Treiben und Verweilen, Miteinander im Austausch sein, begann. Gut 130 Menschen kamen und waren im Gespräch. Veranstaltet wurde das kleine Begegnungsfest vom Stadtbüro in Zusammenarbeit mit dem Straßenkreuzer-Team und der Frauengruppe „time for us“. Der Straßenkreuzer geht nun bald in die Winterruhe. Im Frühling 2018 ist er wieder mit der „Sozialen Stadt“ unterwegs. Bald sind wir dann vielleicht in Ihrer Nähe...! Wir freuen uns auf unseren Austausch! Ihre Ansprechpartnerinnen: Stadtbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Bärbel Andresen, Quartiersmanagement, Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit

Jugendfeuerangehörige erringen Leistungsspanne



KERB IN STEINBACH/Ts. vom 6. Oktober bis 10. Oktober 2017

Auf dem Festplatz erwartet sie wieder ein mod. Vergnügungspark mit Autoskooter, dem beliebten „Skipper“, Kinderkarussell und zahlreichen Spiel- und Verkaufsständen. Die Steinbacher Kerbebschen und Mitglieder der SKG freuen sich auf zahlreiche Besucher zur diesjährigen Steinbacher Kerb. Eine besondere logistische Herausforderung ist dabei die Planung des Festplatzes. Denn trotz der Bauarbeiten um die neue Mitte am Bürgerhaus wollen möglichst viele Geschäfte untergebracht und mit Anschlüssen versorgt werden. Desweiteren gehört auch das Erstellen eines Sicherheitskonzepts sowie geeignete Abspermaßnahmen dazu, um einen reibungslosen Ablauf für Schausteller und Besucher zu gewähren.

Los geht es wieder am **Freitagnachmittag, den 6.10.** mit der Öffnung des Festplatzes. In Begleitung der Kerbebschen startet ab 19 Uhr dann die Kinderlaternenwanderung mit einer kleinen Überraschung für die Teilnehmer.

Zeitgleich beginnt um 19 Uhr die Gruppengaudi im Festzelt. Dort erhalten alle erkennbare Gruppen/Vereine ab 18 Jahren und je 5 Pers. ein Körbchen Äpfel aufs Haus. Dazu kann man sein Können bzw. Glück im „Klotz nageln“ oder Flaschen ziehen probieren. Bis 22 Uhr sorgt dabei DJ Klaus für musikalische Stimmung.

Samstag 7.10. zwischen 11 u. 11:30 Uhr ziehen die Kerbebschen mit dem Kerbebaum durch Steinbach zum Festplatz, wo ab 13 Uhr der Baum gestellt wird. Anschließend wird mit dem traditionellen Fassanstich die diesjährige Kerb offiziell eröffnet. Ab 19 Uhr beginnt im Festzelt eine 80er u. 90er Party mit DJ.

Sonntag 8.10. beginnen wir um 11 Uhr mit dem Frühschoppen im Festzelt. Auf dem Festplatz geht es in diesem Jahr zum 1. mal mit einem kleinen Kinderfest ab 14 Uhr los. Mit Unterstützung von bekannten Vereinen wird Kinderschinken, Torwandschießen und Hip Hop Dance für die Kleinen angeboten. Daneben natürlich unser beliebter Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Montag 9.10. zwischen 17 und 19 Uhr ist Happy Hour mit vergünstigten Getränken am Stand der Kerbegesellschaft

Dienstag 10.10. ist Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen.

Sandra Heil

Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

Nächster Frauenstammtisch am 10. Okt.-19. Uhr

Der nächste Frauenstammtisch findet am **10. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in der Ratsstube, Gartenstr. 21** statt. Helga Kaddatz

Frauen Netzwerk Steinbach - Simone Horn

Wir begrüßen nun die 100. Teilnehmerin in unserem Frauennetzwerk Steinbach!

Anfangen hat es mit der Gruppe vor rund 2 Jahren am 22.10.2015. Es ist eine recht beständige Gruppe mit tollem hilfreichem konstruktivem Austausch, ein Netzwerk für viele Themen. Danke an alle, die dabei sind! **Weitere Frauen sind immer willkommen!**

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach/Ts.

Noch eine verspätete Ehrung



Zu den anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 06.03.2017 zu ehrenden Mitgliedern, die unserem Verein 10 Jahre die Treue gehalten haben, gehört auch Frau Rektorin i. R. Helga Lohmann. Leider konnte sie zu dem damaligen Zeitpunkt wegen Erkrankung nicht an der Versammlung teilnehmen. Da Frau Lohmann inzwischen eine gesundheitliche Besserung erfahren hat, konnte Frau Tesch ihr – im Namen des Vorstands – am 16. September 2017 die Urkunde mit einem Herbststrauß überreichen. Wir wünschen Frau Lohmann alles Gute für ihre weitere Genesung.

Ilse Tesch

FSV Germania 08 Steinbach - F-Jugend

30 x 2.000 Euro für Hessens Vereine!



Wir machen mit. Jetzt abstimmen!

Wir bitten alle Steinbacher (in), Unternehmer, Arbeitskollegen, Freunde und Förderer, uns bei der Initiative „Vereint für Deinen Verein!“ zu unterstützen. Unter www.sparda-vereint.de kann vom 11. Oktober bis zum 8. November 2017 für die teilnehmenden Vereinsprojekte abgestimmt werden. Wir sind dabei und brauchen jede Stimme, um eine der 2.000-Euro-Spenden zu gewinnen. **Worum geht es? Die Sparda-Bank Hessen** unterstützt im Frühjahr und im Herbst 2017 wieder jeweils 30 Vereinsprojekte mit je 2.000 Euro. Die Vereine mit der höchsten Stimmenzahl bekommen die Spenden. Das Online-Voting ist ganz einfach: Unser Verein FSV Steinbach und sein Projekt sind über die Suchfunktion auf www.sparda-vereint.de leicht zu finden. Jedem Internetnutzer steht alle 24 Stunden eine Stimme zur Verfügung. Wer also täglich eine Stimme abgibt, hilft am meisten! Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen. **Unser Projekt: Auf www.sparda-vereint.de heißt: Junge Fußballer hoffen auf neue Toilette am Sportplatz.** Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns Steinbacher(in) gemeinsam gelänge, hierfür eine der 2.000-Euro-Spenden der Sparda-Bank Hessen zu gewinnen. Unsere Kinder und Jugendlichen in Steinbach, werden davon profitieren. Jede Stimme zählt! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Marcel Asmane

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Willkommen auf der Welt: Alina Jasmin Glaser

Am 12. August 2017 kam Alina Jasmin Glaser als erstes Kind von Janina Trost und Florian Glaser im Nordwestkrankenhaus in Frankfurt zur Welt. Mutter Janina Trost wohnt seit ihrer Kindheit in Steinbach, Vater Florian Glaser zog im März von Karben in die Taunusstadt. Mit Tochter Alina Jasmin hat das Paar in Steinbach die Familie gegründet. Am 19.09.2017 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die junge Familie zu Hause besucht und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke überbracht. Wir wünschen Alina Jasmin und ihren Eltern alles Gute für die Zukunft.



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Mutter Janina Trost mit Alina Jasmin und Vater Florian Glaser. Foto: Nicole Gruber

Lotta Emilia hat das Licht der Welt erblickt

Am 16. August 2017 kam Lotta Emilia Leicht in Bad Soden zur Welt. Die HNO-Ärztin Julia Leicht aus Detmold und der Architekt und Bauingenieur David Leicht aus Haiger sind vor vier Jahren nach Steinbach (Ts.) in ein Holzblock-Haus gezogen, in dem sie sich seither sehr wohl fühlen. Mit Tochter Lotta Emilia haben sie dort nun Ihre Familie gegründet. Am 11. September 2017 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Familie in ihrem Holzblock-Haus besucht und Ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke für Lotta Emilia überbracht. Wir wünschen Familie Leicht für die Zukunft alles Gute.



Von links: Vater David Leicht, Mutter Julia Leicht und Bürgermeister Dr. Stefan Naas mit Lotta Emilia. Foto: Maike Schmidt

AWO Steinbach/Ts.

AWO Kleiderstube macht Herbstpause

Die AWO Kleiderstube macht in den Herbstferien Pause und ist in der Zeit vom 09.10.2017 bis zum 20.10.2017 geschlossen. Der letzte Verkaufstag vor den Herbstferien ist Samstag, der 07.10.2017.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 24.10.1 2017 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr und 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr. Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Second-

Diamantene Hochzeit im Hause Fischer

Am 28. August 1957 gaben Ingeborg und Wilfried Fischer sich das Ja-Wort. Das Frankfurter Ehepaar zog 2003 nach Steinbach (Taunus). Wilfried Fischer ist seit Kindheitstagen ambitionierter Jäger, was viele Trophäen in seiner Wohnung dokumentieren. Den Ehrentag hat das Paar mit der Familie und Freunden gefeiert. Zum Anlass der Diamantenen Hochzeit hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Eheleute Ingeborg und Wilfried Fischer zu Hause besucht und Ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen den Eheleuten Fischer noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach.



Ehepaar Wilfried und Ingeborg Fischer u. Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Diamantene Hochzeit von Marie und Karl Sauerwald

Am 24. August 1957 haben sich Marie und Karl Sauerwald in Steinbach (Taunus) das Ja-Wort gegeben. Sie waren eines der ersten Brautpaare, die von dem damaligen Bürgermeister Heinz Molitor, in Steinbach getraut wurden. Mit Steinbach seit jeher verwurzelt, haben Sie Ihr Haus in der Hohemarkstraße gebaut, wo auch ihre beiden Töchter aufgewachsen sind. Zur Diamantenen Hochzeit hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Ehepaar Sauerwald zu Hause besucht und Ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen Marie und Karl Sauerwald noch viele glückliche und gesunde Jahre in Steinbach.



Bürgermeister Dr. Stefan Naas (links), Eheleute Marie und Karl Sauerwald (Mitte) mit ihren Töchtern. Foto: Simone Mirjam Färber

hand-Kleidung für Damen und Herren und Kinder sowie Schuhe und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch. Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs für den Verkauf. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich einige interessierte Damen oder Herren für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen oder Herren wollen sich bitte direkt an Frau Peters unter Telefon 06171 85227 wenden.

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 061 71 - 762 15
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Schenken mit warmer Hand

Manchmal fragt man sich: Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?

Es gibt viele Gründe, die für eine **lebzeitige Übertragung** von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer **Schenkung** erleichtern;
- in einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden;
- der **Vermögensübergang** zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden.

Lassen Sie sich kompetent über die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen beraten.

GABRIELE GLOTT-BÜRGER
Rechtsanwältin und Notarin
Industriestraße 1
61449 Steinbach / Ts
Tel. 06171/75021
info@anwaelte-vgb.de
www.anwaelte-vgb.de

VEIDT & GLOTT-BÜRGER
Rechtsanwälte & Notarin

Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebauaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Karlheinz Günther
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik

Inh. MICHAEL KLEINE

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33 · Fax (0 61 71) 7 40 49
E-Mail: GuentherTuning@t-online.de

Facebookgruppe Steinbacher Stadtgespräch

682 Mitglieder sind aktuell dabei – nach 3 Monaten!

Die Moderatoren der Facebookgruppe Steinbacher Stadtgespräch Simone Horn, Melanie Jell und Martina Schwiager haben die Beschreibung der Gruppe online angepasst: Facebookgruppe Steinbacher Stadtgespräch mit vielfältigen Informationen rund um Steinbach, Terminen und Veranstaltungen in Steinbach, Soziale Stadt – zum Austausch, für Diskussionen etc. - Bitte keine parteipolitischen Beiträge. Beiträge von Parteien werden unabhängig vom Inhalt gelöscht. - Dies ist keine Flohmarktgruppe, für Kauf- und Verkaufsgesuche. Beiträge mit Kauf- und Verkaufsangeboten werden gelöscht. Wir behalten uns vor, Profile ohne Echtnamen abzulehnen. Wir bitten um ein faires Miteinander und freuen uns über Beiträge. Danke! Moderatoren: Simone Horn, Melanie Jell, Martina Schwiager. **Kommt zum Treffen der Facebookgruppe an der Steinbacher Bütt**, zusammen mit unserem Bürgermeister Dr. Stefan Naas und unserem Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch: Am Sonntag, 1. Oktober 2017, ab 18:00 Uhr, am Freien Platz. Jeder bringt Äpfelwoi und Getränke mit. Die Gruppe ist öffentlich und kann jederzeit über Facebook angesehen und verfolgt werden. Macht weiter mit! **Text: Simone Horn**
https://www.facebook.com/groups/117358435525925/

Stadt Steinbach/Ts.

Vorlesestunde am Mittwoch 4. Oktober

Am Mittwoch, 4. Oktober 2017, lädt die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) ab 16.00 Uhr zu einer Vorlesestunde ein. Frau Claudia Paulus wird aus dem Buch "Heute motzig, morgen fröhlich" vorlesen. Mutmachgeschichten für jedes Gefühl. Geschichten helfen Kindern Gefühle zu verstehen. Denn sie regen dazu an miteinander zu sprechen. Erleben Kinder ihre Gefühle zum ersten Mal bewusst, dann tut eine Geschichte gut, die zeigt: Gefühle jeder Art sind normal, sie gehören zum Leben dazu! Im Anschluss darf noch gemalt werden. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus).

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : 14. Okt. 2017
Redaktionsschluß: 05. Okt. 2017

STADT STEINBACH (TAUNUS)

BIOTONNEN-REINIGUNG

Im Zuge der Leerung der Biotonnen im

BEZIRK 1 Nördlich der Bahnstraße am 12. Oktober 2017,

BEZIRK 2 Südlich der Bahnstraße am 26. OKTOBER 2017,

Die Reinigung kann auch am Folgetag durchgeführt werden. Bitte lassen Sie Ihre Tonne deshalb nach der Leerung am Straßenrand stehen!

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre STADTVERWALTUNG STEINBACH

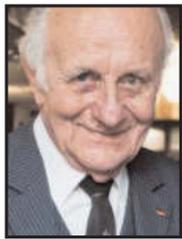


Der Tennisclub trauert um
Peter Geisel
der am 15. September 2017
im Alter von 74 Jahren
plötzlich verstarb.

Peter Geisel war seit mehr als 38 Jahren Mitglied des TCS und davon fast 14 Jahre bis zu seinem Tode im Vorstand tätig. Peter war ein fleißiger und engagierter Tennisspieler und spielte zuletzt in der Herren-Doppelmannschaft. Im Vorstand war er verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und erstellte das zweimal jährlich erscheinende Clubheft. Darüber hinaus organisierte er die Veranstaltungen und Feste des Club's und die Teilnahmen des TCS an städtischen Veranstaltungen. In Steinbach und im Vereinsring war Peter das Gesicht des Tennisclubs. Peter liebte seinen Tennisclub und engagierte sich in vielfältiger Weise, wo immer es etwas zu tun gab. Als durchweg optimistischer Mensch suchte Peter immer zuerst das Gespräch, um Konflikte zu lösen und Dinge zu bewegen. Seine Unterstützung und sein Rat wird uns sehr fehlen und den Menschen und Sportkameraden Peter werden wir sehr vermissen.



Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Reni
und seinen Kindern und Enkeln.
TENNISCLUB STEINBACH / TS.



Die Steinbacher CDU
trauert um
Dieter Ibielski

„Wir sind tief traurig über den Verlust von Dieter Ibielski“, äußerte sich der CDU-Vorsitzende Jonny Kumar zum Tod des dienstältesten CDU-Mitglieds Dieter Ibielski, der der CDU 58 Jahre angehörte. In einem

Nachruf auf Herrn Ibielski erklärt Kumar: „Dieter Ibielski hat ein eindrucksvolles politisches, ökonomisches und wissenschaftliches Lebenswerk hinterlassen. Sein Wirkungs- und Bekanntheitsgrad ist in der Geschichte der Steinbacher CDU unerreicht. Mit Herrn Ibielski verlieren wir einen herausragend verdienstvollen Ökonomen, der in prominentesten Funktionen mit nationaler und internationaler Reichweite gewirkt hat. Er war nicht nur Gründungsvorsitzender der European Democrat Students (EDS), der offiziellen Studentenorganisation der Europäischen Volkspartei (der auch die CDU angehört), sondern auch RCDS-Bundesvorsitzender. Gespräche mit großen Staatsmännern wie Konrad Adenauer und Ludwig Erhard gehörten für ihn daher zum politischen Tagesgeschäft. Existenzgründung, starke wirtschaftliche Entwicklung und internationale Wirtschaftsbeziehungen waren seine Schwerpunktthemen, die er zudem in herausgehobenen Stellungen in Wirtschaft und Wissenschaft immer wieder bearbeiten konnte. Zuletzt wirkte er als Senior Präsidialbeirat der Union Mittelständischer Unternehmen (UMU) in München sowie als Vizepräsident der European Small Business Alliance (ESBA) in Brüssel. Legendar sind vor allem seine zahlreichen Fachpublikationen zu wirtschaftlichen Themen – die wohl bekannteste ist das Handbuch der Unternehmensberatung, welches für Ökonomen und Nicht-Ökonomen in der Branche einen wichtigen Bezugspunkt bildete. Sein Weitblick und seine internationalen Erfahrungen haben Herrn Ibielski, Träger des Bundesverdienstkreuzes, für mich immer zu einem interessanten Gesprächspartner gemacht. Er ist mit seinen besonderen Verdiensten vielen Menschen ein eindrucksvolles Vorbild! Es ist mir eine Ehre, ihn kennengelernt zu haben und bei diversen Gelegenheiten mit ihm in den Austausch getreten zu sein.“



NACHRUF
Heinrich Grunau

Zum Tod von Heinrich Grunau, den ehemaligen Vorsitzenden der Senioren Union Steinbach, erklärt der Steinbacher CDU-Vorsitzende Jonny Kumar: „Heinrich Grunau hat sich um die Seniorenarbeit in Steinbach große Verdienste erworben. Er war als Mitglied der CDU und Senioren Union nicht nur ein geselliger Zeitgenosse, sondern ein echtes Unikat. Sein kommunikatives Wesen, seine Begeisterung für naturwissenschaftliche Zusammenhänge sowie seine Neugier auf Neues zeichnete ihn in besonderem Maße aus. Heinrich Grunau ist zudem immer aktiv auf die Jugend zugegangen und hat sich auch für deren Belange sehr interessiert. Seine außergewöhnlichen Hobbys umfassten neben der Ziehharmonika auch ein vertieftes Engagement in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.“

**Wir trauern um Heinrich Grunau,
der viele traurige Freunde
und ihm Wohlgesonnene hinterlässt.“**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	01.10.	8:30 Uhr	Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst
Mittwoch	04.10.	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	08.10.	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	11.10.	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	12.10.	16:00 Uhr	Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag	15.10.	9:30 Uhr	Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag	28.09.	17.00 Uhr	AK Patenschaften des AFIS
		20.00 Uhr	Vorbereitung Kinderbibeltage 2018
Mittwoch	04.10.	15:00 Uhr	Treffen des Frauenkreises
Donnerstag	05.10.	16:30 Uhr	Senioren 97
		20:00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius
Samstag	07.10.	9:30 Uhr	Einkehrtag für alle Aktiven in der Caritasarbeit St. Ursula

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE

• Der straßenkreuzer kreuzt am 07.10. auf dem Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in der Gartenstraße in Steinbach/Ts. auf. Von 10:00 bis 12:30 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

500 Jahre
Reformation in Steinbach (Ta.)
31. Oktober 2017

EIN MAHL FÜR ALLE
Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Kommen Sie
ins Bürgerhaus und
feiern Sie mit!
11:00 Uhr Familienkirche
12:30 Uhr Ein Mahl für alle

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	01.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für „Brot für die Welt“
Sonntag	08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag	28.09.	18.00 Uhr	orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Mittwoch	04.10.	16.00 Uhr	Spielkreis
		17.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Familienkirche
		19.00 Uhr	Probe Missa for you(th)
		19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
Donnerstag	05.10.	18.00 Uhr	orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Freitag	06.10.	18.30 Uhr	Arbeitskreis Ökumene
Freitag	13.10.	18.30 Uhr	Folklore

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Caritasverband Hochtaunus

**Herzliche Einladung zur Hedwigs Happy Hour
am Donnerstag, 05. Oktober 2017, ab 15:30 Uhr**

Am Donnerstag, 05. Oktober 2017 lädt das Projekt „gemeinsam aktiv“ der Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach und des Caritasverbandes Hochtaunus alle Anwohner und Interessierten im Wohngebiet rund um die Kirche St. Hedwig zur „Hedwigs Happy Hour“ ein. Die „Happy Hour“ eröffnet einen Raum der Begegnung: Ab 15:30 Uhr werden im Gemeinschaftsgarten vor dem katholischen Kindergarten in der Freiherr-vom-Stein-Straße 8a kostenfrei alkoholfreie Cocktails serviert. Es gibt die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Kunstaktionen für Eltern und Kindern, Musik und der „Straßenkreuzer“ mit leckeren Kaffee-Spezialitäten runden das Angebot ab. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Die „Hedwigs Happy Hour“ findet 1x monatlich donnerstags von 15:30 bis 18:00 Uhr statt. Die nächsten Treffen sind am 16. November und am 07. Dezember 2017. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Anja Dürringer, Projekt „gemeinsam aktiv“, Caritas Beratung, Gartenstr. 23, 61449 Steinbach, Tel.: 0151 18623755, Fax: 06171 27789-49, E-Mail: gemeinsam-aktiv@kath-oberursel.de.

Start der „Offenen Sozialen Sprechstunde“ in Steinbach

Neues Angebot in alt bekannten Räumen! In den Räumlichkeiten der Kronberger Straße 2, die den Steinbacherinnen und Steinbachern u.a. wegen des „Treffs für Alt und Jung“ oder der AWO-Kleiderkammer bekannt ist, gibt es ab sofort jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr eine „Offene Soziale Sprechstunde“. Zum Start des neuen Angebotes am 31.08.2017 kamen rund 40 Interessierte, die von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Gloria Duvnjak, die für die Gemeinwesenarbeit der Sozialen Stadt mitverantwortlich ist, begrüßt und über das neue Angebote informiert wurden. Die Offene Soziale Sprechstunde bietet Ratsuchenden die Möglichkeit, sich Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (Anmeldung für Krippen- und Kindergärtenplätze) und Anträgen (Arbeitslosen-, Wohn- und Sozialgeld, Bildungs- und Teilhabepaket) einzuholen. Ebenso gibt es Informationen über soziale Netzwerke in Steinbach und im Hochtaunuskreis. „Wichtig ist zunächst, dass jeder ohne Termin zu uns kommen kann und wir gemeinsam nach Lösungen suchen und uns Zeit für die Menschen nehmen“, betonte Duvnjak. Bürgermeister Dr. Naas dankt der Caritasberatung Steinbach, die als Kooperationspartner dieses Projekt aufgebaut hat und fachlich begleitet wird. Das Team der offenen sozialen Sprechstunde setzt sich aus hauptamtlichen Mitarbeitern des Bürgerbüros und ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern zusammen. Kleinere Anliegen und Fragen lassen sich vor Ort klären, während für umfangreichere Beratungsanliegen Termine im Bereich der Sozial- und Migrationsberatung vereinbart werden. Bei weiteren Anliegen kann mit der Vermittlung von Kontaktdaten der „richtigen“ Ansprechpartner in Steinbach und im Hochtaunuskreis weitergeholfen werden. Nach der Vorstellung hatten alle Anwesenden bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. AnsprechpartnerInnen: Gloria Duvnjak (Gemeinwesenarbeit): Tel. 0 61 71-207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de
Björn Althaus (Einwohnerservice/ Soziales): Telefon: (0 61 71) 70 00 37, bjorn.althaus@stadt-steinbach.de

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 • Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald • Elisabethweg 1 (neben EDEKA) • Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de • Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13

Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

*Nach langer Krankheit wurde meine geliebte Mutter,
Cma, Tochter, liebevolle Schwester und Tante
von ihrem schweren Leiden erlöst.*

Iris Josephine Henry

geb. Kuhl

* 25.09.1967 † 19.09.2017



In tiefster Trauer und Dankbarkeit
**Talisa & Manouk,
Harald, Henry, Heike und Shalimar
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 02.10.2017 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof
in Steinbach/Taunus statt.

Kondolenzadresse: H. Kuhl, Im Wingertsgrund 23,
61449 Steinbach/Ts.

Wir trauern um unser Mitglied

IRIS HENRY 
*25.9.1967 †19.9.2017

Iris war siebzehn Jahre unsere Telefonstimme, hat
täglich Hilfeanfragen entgegengenommen und ver-
mittelt und war trotz ihrer schweren Krankheit
immer optimistisch, freundlich und sehr engagiert.

Für ihre Verdienste wurde sie mit der silbernen
Ehrenplakette der Stadt Steinbach ausgezeichnet.

Als sie im Jahr 2013 krankheitsbedingt nicht mehr
für „die brücke“ da sein konnte, haben wir sie sehr
vermisst.

**In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Der Vorstand
und all ihre Freunde und Bewunderer**



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

 **PIETÄT MAYER**
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und See-
bestattungen, Anonymbestattungen, Über-
führungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung
aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Tennisclub Steinbach - Jugend

U12-Juniorinnen des TC Steinbach sind Hessenmeister 2017

Vivi Beitel, Mara Beyerle, Katharina Dreiholz, Ida Fischer, Antonia Pfeiffer und Mara Speier vom TC Steinbach krönen eine grandiose Medenspielsaison 2017 mit dem Hessenmeistertitel der U12 Juniorinnen. Am vergangenen Wochenende gewannen die U12-Juniorinnen des TC Steinbach um Mannschaftsführerin Mara Beyerle mit Vivi Beitel, Katharina Dreiholz, Ida Fischer, Antonia Pfeiffer und Mara Speier ungeschlagen den Hessenmeistertitel 2017. Nach einer grandiosen Medenspielsaison mit hochklassigen Spielen und sieben Siegen ohne Punktverlust standen die TCS-Mädels als Bezirksoberliga-Meister des Tennisbezirks Wiesbaden fest und qualifizierte sich damit für die Gruppenspiele der Endrunde zur hessischen Mannschaftsmeisterschaft. Siege über die Bezirksmeister aus Frankfurt und Darmstadt, TC Niddapark (4-2) und TCB 2000 Darmstadt (5-1), bedeuteten den Einzug ins Landesfinale. Das Endspiel gegen das Team der MSG Aschaffenburg/Weiskirchen am 16. September im Landesleistungszentrum in Offenbach machten die Mädels noch einmal richtig spannend: Nach den Einzeln stand es punkt-, satz- und spielgleich 2:2, 4:4 und 34:34. In den entscheidenden Doppeln zeigten die von Heide Beyerle glänzend geführten Steinbacher Juniorinnen eindrucksvoll, dass ein gutes Zusammenspiel und Teamgeist der Garant für ihren Erfolg ist. Unterstützt von zahlreichen mitgereisten Steinbacher Fans, darunter Erfolgstrainer Laurence Matthews und Jugendwart Jörn Sommer, brachte nach einem siegreichen ersten Doppel ein gewonnener Satz im allerletzten Doppel der Saison die Entscheidung. Mit dem Endergebnis von 3:3, 7:6 und 53:48 standen Mädels vom TC Steinbach als Hessischer Mannschaftsmeister 2017 fest. Für Mara Beyerle ist es bereits der 2. Hessenmannschaftstitel nach 2014 mit der damaligen U8 des TCS.

Von links: Mara Beyerle, Katharina Dreiholz, Antonia Pfeiffer, Mara Speier und Viviana Beitel

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus



Kammerkonzert im Ev. Gemeindehaus St. Georg

Bereits zum 13. Mal konnte das Steinbacher Publikum bei einem Kammermusikerkonzert am Samstag, den 9. September, das Können der engagierten Musiker bewundern. Ellen Breitsprecher konnte für das Konzert eine Gruppe von 16 Musikern aus Steinbach und Umgebung gewinnen. Einige von ihnen musizieren schon seit Jahren bei den Konzerten mit. Das Niveau der Darbietungen und die Vielfalt des Programms waren diesmal besonders beeindruckend. Mit interessanten Informationen und Anekdoten zu den Stücken und Kompositionen führte Harald Schwalbe, wie schon bei einigen vorherigen Konzerten, gekonnt durch das Programm. Als Zugabe gab es ein Arrangement vom Clemens Mohr, der selbst im Konzert mitwirkte, zu hören. Nach dem großen Schlussapplaus und dem Dank an die Mitwirkenden gab es im Foyer des Ev. Gemeindehauses einen kleinen Umtrunk und ein leckeres Buffet, wie es inzwischen schon Tradition ist bei dieser Veran-

13. Kammerkonzert in Steinbach/Taunus

staltung. Zusätzlich zu den Musikvorträgen kommt man hier in froher Runde ins Gespräch und lässt den Abend mit vielen schönen, bewegenden und anregenden Eindrücken ausklingen. **16 Mitwirkende** gestalteten unter der Leitung von Ellen Breitsprecher ein vielfältiges Programm zum 13. Kammermusikerkonzert im Ev. Gemeindehaus. **Vorgetragen wurden Werke von:** G. P. Telemann, Robert Schumann, Carl Reinecke, Frédéric Chopin, Jules Massenet, David Popper und Astor Piazzolla. **Die Mitwirkenden waren:** Dmytro Oliinychenko (Akkordeon), Katja Ewers, Beate Ibielski (Blockflöten), Oda Cramer von Laue (Bratsche), Péter Bácsi (Gitarre), Dimitrij Artes, Sarah Samuel (Klarinette) - Ellen Breitsprecher, Rinaldo Kunz, Katja Sattler (Klavier), Caroline Bechtold (Querflöte) Helena Harju (Sopran), Holger Pusinelli (Violine), Nathalie Breitsprecher, Clemens Mohr, Niklas Strauch (Violoncello) **Ev. St. Georgsgemeinde**



Von links: Dmytro Oliinychenko, Caroline Bechtold, Sarah Samuel, Dimitrij Artes (hinten), Nathalie Breitsprecher, Katja Sattler, Ellen Breitsprecher, Katja Ewers, Beate Ibielski, Rinaldo Kunz, Helena Harju, Clemens Mohr, Oda Cramer von Laue, Niklas Strauch, Holger Pusinelli

Kath. Kita St. Bonifatius Wir machen mit . . . !

In der kath. Kindertagesstätte wird fleißig gesammelt!
 Täglich bringen Kinder und Eltern bunte Plastikdeckel von Saft- und Wasserflaschen zum selbstgebastelten Sammelbehälter in die Kita. Unser Kollegin Frau Tumm machte uns vor Wochen auf die Aktion des Rotary-Clubs aufmerksam. In unseren Gruppen wurde das Thema Gesundheit und Krankheit thematisiert. Man sprach darüber, dass manche schweren Krankheiten durch Impfung verhindert werden können. Dazu konnten die Kinder ganz konkrete Beispiele aus ihrer eigenen Erfahrung beitragen. Mit Hilfe von Bildern wurde erklärt, was es bedeutet, wenn ein Mensch an Kinderlähmung erkrankt. So konnten wir die Brücke zu unserer Sammelaktion schlagen. Die Idee hinter dem vom Rotary-Club gegründeten Verein „Deckel drauf“ ist einfach: Pfand kann auch ohne Deckel abgegeben werden. Durch das Sammeln, Einschmelzen und den anschließenden Verkauf des hochwertigen recyclingfähigen Materials Polyethylen oder Polypropylen werden Schluckimpfungen gegen Polio finanziert – 500 Deckel wiegen ca. ein Kilogramm und finanzieren eine Impfung in Afghanistan, Pakistan und Nigeria. Ziel der Aktion ist es, die Kinderlähmung weltweit auszurotten Bis heute hält die Sammelleidenschaft unserer Kinder und ihrer Familien an und wir haben schon den zweiten Sack mit Deckeln gefüllt, den wir dann an einer zentralen Sammelstelle abgegeben. Natürlich hoffen wir, dass auch weiterhin gesammelt wird und dass wir damit helfen können Über unsere Aktion können Sie sich unter www.deckel-gegen-polio.de informieren und vielleicht haben Sie Lust uns beim Sammeln zu unterstützen.



Stadtwerke Oberursel

Stadt Steinbach/Ts.

Eröffnung der Wasserspielanlage zwischen den beiden städtischen Kitas „Am Weiher“ und „Wiesenstrolche“

Bereits im Juni wurde die neue Wasserspielanlage zwischen den beiden städtischen Kindertagesstätten „Am Weiher“ und „Wiesenstrolche“ in der Wiesenau eingeweiht. Aufgrund einer großzügigen Spende des verstorbenen, langjährigen Amtsboten der Stadt Steinbach (Taunus), Volker Becher, konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Um 11.00 Uhr hieß es von Bürgermeister Dr. Stefan Naas „Wasser marsch!“ Die eingeladenen Vertreter der Stadt Steinbach (Taunus), darunter Erster Stadtrat Lars Knobloch und die Mitglieder des Magistrats sowie die amtierenden Elternbeiräte aus beiden städtischen Kindertagesstätten, schauten den begeisterten Kindern bei der Inbetriebnahme der Wasserspielanlage mit großer Freude zu und ließen sich von den Kindern erklären, wie das Pumpen und Spielen funktioniert. Die Wasserspielanlage fördert durch ihre Lage zwischen den beiden Kindertagesstätten das gemeinsame Spiel und Kennenlernen der Kinder aus ganz Steinbach. Immerhin besuchen knapp 240 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren beide Einrichtungen. Die Kindertagesstätten der Stadt Steinbach (Taunus) danken den beteiligten Firmen, Firma Schäfer (Gartenbau), Firma Gheppetto (Holzspielgeräte) und dem Stadtbaumeister bei der Unterstützung zum Bau der Wasserspielanlage.



Schwimmhalle im TaunaBad ab Montag - 25.9. - geöffnet

Ab Montag, 25. September 2017, ist die Schwimmhalle im TaunaBad wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10-21 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag: 10-18 Uhr Das Frühschwimmen wird montags, mittwochs und freitags von 6.30 bis 8 Uhr angeboten. Die Kinderschwimmkurse sowie die Aqua-Fitness- und Aqua-Gymnastikkurse starten ab dem 24. Oktober 2017. Die genauen Termine und Informationen zur Anmeldung finden Interessierte unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad. Nixen-Workshops starten erst wieder im November.



Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 6047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
 Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit.
Sparen Sie sich den Stress.
Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Ich berate Sie gerne.
Steffen Latussek
Wüstenrot Service-Center
 Louisenstrasse 142
 61348 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon: 06172 - 1396658
 Mobil: 0171 - 76 00 484
steffen.latussek@wuestenrot.de
www.wuestenrot.de

weru
 Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
 Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
 Fenster? WERU.
KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH


- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

 Verkauf
 Montage
 Reparaturen
 Tel. 06171-79861 · Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz Fliesen • Kanal • Pflastern
 Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

 Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
 Hessenring 58 · 61449 Steinbach (Ts) · anemoss@gmx.de



G ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe 2. September 2017



Buntes Netzwerk in der St. Georgskirche

Schöner kann man das Eingebundensein in die christliche Gemeinde nicht abbilden. Beim Taufgottesdienst am 10. September wurden 5 Kinder getauft und feierlich in die Gemeinde eingebunden. Alle Anwesenden verknüpften sich mit Wollfäden, formulierten Werte ihres Glaubens auf Zetteln, die ins Netz gehängt wurden. Fröhliche Lieder, ernste Gebete und gute Gedanken machten den Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Gemeinde Jesu besteht aus all den Menschen, die an Jesus glauben. Als Brüder und Schwestern sind Christen miteinander verbunden und durch den einen Geist zu einem Leib getauft. Christen sind Mitarbeiter Gottes und setzen sich für Ihre Nächsten ein. Unsere Nächsten sind aber nicht nur andere Christen oder Evangelische; jeder Mensch ist für uns ein Geschöpf Gottes. Insofern überwindet die Nächstenliebe die konfessionellen Grenzen zu anderen Menschen, die wir schätzen und achten.

Pfarrer Herbert Lüdke

Reformation und die Sicht auf die Welt



Um Gott zu dienen und Jesus nachzufolgen, müsse man nicht besondere fromme Werke vollbringen. Das ist eine der Grundeinsichten der Reformation. Im alltäglichen Tun sollen wir unseren „Gottesdienst“ vollziehen, forderte Martin Luther. Familie, Beruf und Gemeinwesen seien die Orte, in denen sich christliche Existenz bewähren müsse. Mönchtum und Zölibat seien unnötig. Deshalb wurden Klöster aufgelöst und Pfarrer durften heiraten. Das weltliche Leben wurde aufgewertet.

In diesen Zusammenhang gehört auch die durchaus problematische „Zwei-Reiche-Lehre“ des Reformators. Sie spricht dem „weltlichen“ Bereich seine Eigenständigkeit zu und befreit ihn aus der Bevormundung durch die Kirche. Im „weltlichen“ Bereich verlangte sie die Herrschaft von Gesetz, Schwert, Strenge und Strafe, weil nur so die Macht der Sünde im Zaun gehalten werden könne. Das galt auch für den Bereich der Erziehung. Sie bedeutete aber auch, dass sich das weltliche Gemeinwesen um die sozialen Belange der Menschen kümmern muss – eine Forderung, die in der nachreformatorischen Zeit sicher zu wenig Beachtung fand.

Auch für die freie Entfaltung der Vernunft und die neuzeitlichen Freiheitsbewegungen hatte Luther wenig Verständnis. So hielt er die Berechnungen des Kopernikus für abwegig, weil sie mit einem Ausspruch Josuas nicht übereinstimmten. Besonders kritisch beurteilte er die Ideen des Erasmus von Rotterdam, dem bedeutenden Humanisten und Zeitgenossen. Dessen Forderung nach dem „freien Willen“ und mehr Toleranz wälzte er in seiner Schrift „De servo arbitrio“ (zu Deutsch: „vom knechtischen Willen“) brachial nieder. Dennoch ist die weitere geistesgeschichtliche Entwicklung Europas in Aufklärung, Humanismus und neuzeitlicher kritischer Wissenschaft ohne das Reformationsgeschehen nur schwer vorstellbar.

Pfarrer Werner Böck

Die KiTa Regenbogen feierte ihren 50. Geburtstag mit einem rauschenden Fest

Im Festgottesdienst sangen und dankten wir Gott dafür, dass er alle Menschen liebt und dafür als Zeichen den bunten Regenbogen an den Himmel malt. Wir Menschen sollen uns an die große Liebe Gottes erinnern.

Nach dem Festgottesdienst wurde bei Sonnenschein und geselligem Miteinander gegessen, getrunken, gespielt, geschminkt, geraten, gegaukelt und vieles mehr. Am Nachmittag stand sogar ein echter Regenbogen über dem ev. Gemeindehaus, weil es kurz regnete und zugleich die Sonne schien.

Am Abend zierten bunte Luftballons den Steinbacher Himmel und machten deutlich: Das Leben in Steinbach ist bunt!

Pfarrer Herbert Lüdke



„Das Brot stärkt das Herz des Menschen, der Wein aber macht es froh . . .“



... mit diesem Luther-Zitat eröffnete Pfarrer Werner Böck die festliche „Luther-Weinprobe“, bei der Essen, Trinken, Musik und Vortrag ganz im Zeichen des Reformators standen. Zunächst wurde allen Freunden „des guten Geschmacks“ ein köstlich duftender Braten vom Taunuswildschwein serviert – zubereitet von Andreas Mehner. Zusammen mit Pfarrer Tobias Kraft aus Rheinhessen begaben sich die Gäste anschließend „auf Luthers Spuren“. Kraft berichtete nicht nur von dessen Reise von Wittenberg



nach Worms, sondern stellte auch zwölf ausgesuchte Weine vor und erläuterte deren Bezug zu Luther. Zwischendurch erfreuten Holger Pusinelli und Robert Hurst die Herzen mit Musik

Pfarrer Werner Böck

Bildungsreise: 6 Tage antikes, christliches und klassisches Rom



Die Ev. St. Georgsgemeinde unternimmt vom 5.3. bis 10.3.2018 eine ökumenisch offene Bildungsreise nach Rom. Wir fliegen ab Frankfurt und sind in der Innenstadt Roms in einem guten Hotel mit Halbpension untergebracht.

Die Reisegruppe wird von Pfarrer Herbert Lüdke und Pfarrer Werner Böck begleitet. Neben der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Kolosseum bis Vatikan bleibt auch Zeit für individuelle Aktivitäten und Geselligkeit. Der Reisepreis incl. Flug, Besichtigungen und Halbpension beträgt 990 EURO (Einzelzimmerzuschlag 100 EURO)

Informationen und Anmeldungen gibt es bei Pfr. Herbert Lüdke - E-Mail pfarrerluedke@st-georgsgemeinde.de oder beim Ev. Gemeindebüro, Untergasse 29, Tel.: 06171 74876 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

Stimmen und Stimmung



Stimmvieh sind die, die ihren Schlächter selbst wählen

Herbert Lüdke



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Beratung

BEX IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

OBSTVERKAUF

DIREKT VOM BAUERN

Delba, roter Elstar, Cox Orange, Rubinette, Berlepsch, roter Boskopp und andere alte Apfelsorten unbehandelt sowie Kartoffeln - gegenüber der Apotheke - zu verkaufen bei Fam. Matthäus, Bornhohl 16

Verkauf: Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.30-18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

vhs Hochtaunus + Stadt Steinbach

Die Stadt Steinbach und vhs Hochtaunus bieten wieder kostenlose Deutschkurse im Backhaus an.

Beginn seit : 04.09.2017 Kurs A.1 Montag und Mittwoch jeweils von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr - Kurs A.2 Montag und Mittwoch jeweils von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr - Wo: Backhaus, Kirchgasse 1

Es kann jederzeit an den Kursen teilgenommen werden.

Volkshochschulkreis

Die Volkshochschulkreise gehören zu den seit über 40 Jahre bestehenden Angeboten der vhs Hochtaunus. Aktuelle gesellschaftliche, kulturelle, auf jeden Fall anregende Themen werden von Fachreferenten/innen vorgetragen und diskutiert, sowie gemeinsam Themen erarbeitet. Seit ihrem Bestehen haben viele hunderte Teilnehmende nach ihrem Ausscheiden aus dem Beruf in diesen Kreisen Impulse für ihr neues Leben erhalten. Die vhs-Steinbach bietet ab Freitag, 06.10.2017 jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr, an 6 Terminen im zwei- bis dreiwöchentlichem Rhythmus, unter Leitung des Dozenten Klaus Deitenbeck, das Thema „Die Perserkriege“ an. Diese wurden schon eine Generation nach ihrem Ende von 2500 Jahren zum Mythos des heldenhaften Kampfes der griechischen Freiheit gegen die persische Knechtschaft, gegen Barbarei und Despotie. Daraus bildeten sich mit der Zeit einer der Gründungsmythen Europas an. Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem Herbst/Winter Programm 2017/2018, bzw. im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de Tauchen Sie „Aktiv im Alter“ mit dem Volkshochschulkreis in die Geschichte Europas ein. Anmeldungen können auch in der Steinbacher Sprechstunde, donnerstags von 15-17 Uhr, Bücherei, Bornhohl 6, erfolgen.

Allerletzte Meldung +++ Allerletzte Meldung

Bundestagswahl 2017 - Steinbach/Taunus

CDU	29,4%
SPD	22,8%
FDP	15,8%
AfD	11,8%
Grüne	9,5%
Die Linke	6,9%

TuS Steinbach/Ts. Handball

TuS Steinbach Handball Männer 1 - Auftaktsieg in Dotzheim - Abwehr steht bombensicher



Kader: Adi Hadziabdic, Salvatore Salomone, Jasper Bechtold, Sebastian Becker, Martin Drosdek, Raphael Elfu, Sebastian Haufe, Johann Hausmann, Patrick Heidl, Bastian Inhälsen, Sebastian Linder, Thomas Mollath, David Reusch, Daniel Sailler, Karsten Schmidt, Max Unterharnscheidt, Jens Weigand Trainer: Sebastian Linder / Jürgen Reusch / 06171-88536 / handball@dr-reusch.de - Co-Trainer: David Deicke Trikot-Farbe: weiß/rot oder schwarz. Trainingszeit: Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Altkönighalle Steinbach Donnerstag 20:00-22:00 Uhr Taunusschule Königstein

TuS Dotzheim II - HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 14:22 (6:11)
Das erste Spiel der Saison für die HSG führte die Mannschaft am Samstagmittag nach Wiesbaden. Am Ende der letzten Saison verloren wir in Dotzheim noch unglücklich mit einem Tor. Damals wie heute fehlten die wichtigen Rückraumstützen Linder und Drosdek. Dazu laboriert Rechtsaußen Reusch noch an einer Schulterverletzung. Ansonsten konnte der neue Co-Spielertrainer Sailler, der Linder an der Seitenlinie vertrat, aus dem Vollen schöpfen. Dotzheims Stärke ist das Lösen von Sperre-Absetzen-Situationen mit dem Kreisläufer, doch darauf war unser Abwehrverbund im Training gut eingestellt worden, so dass die Kreisspiele von den Mittelblockverteidigern um Hausmann, Becker und Elfu ein ums andere Mal verteidigt werden konnten. Im Angriff lies sich die Mannschaft nicht von der offensiven 5-1-Abwehr der Gegner überraschen und schaffte es die Lücken hinter dem Vorgezogenen zu finden. Trotzdem ist die Angriffsleistung noch ausbaufähig, denn ohne unbedrängte Ballverluste und freie Fehlwürfe wären mehr als 22 Treffer möglich gewesen. Wichtig war, dass wir vor der Pause von 6:7 auf 6:11 wegziehen konnten, darunter drei Treffer in Folge durch Sailler und in der zweiten Halbzeit den Abstand halten konnten. Es spielten: Hadziabdic, Salomone, Unterharnscheidt 5, Elfu 5, Sailler 4, Weigand 3, Becker 3, Bechtold 1, Haufe 1, Hausmann, Mollath, Heidl, Barth

Lagermöglichkeit gesucht!

Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:

- > mind. 5x10m
- > Regalhöhe 2,50m
- > ebenerdiger Zugang

Informationen an:
Telefax: 06171-981984
E-Mail: Stempel-bobbi@t-online.de

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Wohnung zu vermieten, Niederhöchstädter Straße 14, 2-Zimmer Wohnung, Küche, Bad, Keller **Telefon: 0151 207 804 60**

Reinigungskraft auf Minijobbasis, in Steinbach für Treppenhausreinigung gesucht. AZ: 3 x wöchentlich am Vormittag. Deutschkenntnisse und Reinigungserfahrung erforderlich.
Tel.: 0173-3037391 oder 0173-3170910

Suche Reinigungskraft auf Minijob-Basis für Treppenhäuser in Sulzbach und Bad Soden. Führerschein Kl. B notwendig und Deutsch in Wort und Schrift.
Bewerbungen an: info@balboa-objektpflege.de